



Medienkommentar

Tagebuch von Dr. Fauci belegt die bewusste Täuschung der Öffentlichkeit | Prof. Homburg



Das Tagebuch des Anthony Fauci enthüllt wesentliche Aussagen und Vorgänge, die ihn selbst stark belasten – belasten würden, wenn Fauci nicht eine pauschale Begnadigung sämtlicher Straftaten seiner Amtszeit von 2014 bis 2025 in der Tasche hätte. Doch es belastet nicht nur ihn, sondern deckt das System hinter Fauci mit auf. Ähnlich wie die RKI-Protokolle beweist auch Faucis Tagebuch, dass Politik und Behörden die Öffentlichkeit während der Corona-Krise bewusst in zentralen Punkten getäuscht haben.

Herzlich willkommen, meine Damen und Herren. In dieser Sendung geht es um das neu aufgetauchte Tagebuch Anthony Faucis und vor allem darum, was wir daraus für Deutschland lernen können. Fauci ist jetzt in Schwierigkeiten, denn der folgende 10-Sekunden-Clip zeigt, wie über den Antrag abgestimmt wurde, ihn wegen Missachtung des Kongresses zu belangen, was in den USA eine Straftat ist.

[Text des Videos von Fox News:]

“Senat Committee holds Fauci contempt Vote“

[auf Deutsch: Senatsausschuss führt Abstimmung über Faucis Missachtung des Gerichts durch]

“Mr. Chairman, von den Anwesenden haben acht mit „Ja“ und fünf mit „Nein“ gestimmt. Nur für das Protokoll ist festzuhalten, dass es zwei Neinstimmen gab. Also es gibt acht Ja- und fünf Neinstimmen, und der Antrag ist angenommen.“

Was hat Fauci denn gemacht? Er hat in über 100 Fällen Antworten zur Corona-Politik verweigert, indem er sich auf ein Aussageverweigerungsrecht berief. Nicht einmal den Wochentag wollte er nennen. Schauen Sie hier:

[Videoausschnitt Kongress:]

[Senator Hawley:]

„Versuchen wir es mal. Welcher Wochentag ist heute?“

[Anthony Fauci:]

„Auf Anraten meines Anwaltes verweigere ich respektvoll die Antwort aufgrund meines Aussageverweigerungsrechts nach dem 5. Verfassungszusatz.“

Faucis Problem: Der frühere US-Präsident Joe Biden begnadigte ihn am letzten Tag seiner Amtszeit für sämtliche von 2014 bis Anfang 2025 begangenen Straftaten. Trump hat das

akzeptiert, weshalb nun das Aussageverweigerungsrecht fraglich ist. Der lange Zeitraum und die umfassende Begnadigung lassen natürlich tief blicken. Entweder hat Fauci darum gebeten oder Biden kannte seine Straftat. In den letzten Tagen ist nun ein Tagebuch aufgetaucht, das Fauci führte, um daraus später ein Buch zu machen. Nun habe ich ja viele kritische Zuschauer – und beim bloßen Begriff „Tagebuch“ zuckt man als Deutscher aus guten Gründen zusammen.

Dieses Tagebuch ist aber authentisch. Erstens belastet der Inhalt Fauci schwer und belegt Meineide, vor deren Verfolgung ihn nur die Begnadigung schützt. Zweitens hat Fauci die Echtheit der Dokumente in keiner Weise angegriffen oder behauptet, ihm sei eine Fälschung untergeschoben worden. Vielmehr verweigert er seit Auftauchen des Tagebuchs jede Kooperation mit dem Kongress, weil weitere Meineide nicht durch die Begnadigungen abgedeckt wären. Aus beidem ergibt sich schlüssig, dass das Tagebuch echt ist.

Wir als Deutsche können eine Menge daraus lernen und ich gebe offen zu, dass mir das Tagebuch neue Perspektiven eröffnet hat, vor allem auf Faucis globales Netzwerk mit tausend Augen.

Starten wir gleich mit dem spektakulärsten Fund. Er betrifft die Zulassung von Impfstoffen und hat folgenden Hintergrund. Vor sechs Jahren wollte Trump bei den Wählern mit dem Projekt „Warp Speed“ punkten, einer ultraschnellen Zulassung, um seine Wiederwahl zu sichern. Damals hatten nicht nur die Deutschen, sondern auch die Amerikaner eine Höllenangst vor Corona und waren durch Lockdowns, Schulschließungen und Ausgangssperren mit den Nerven am Ende. Ein neuer Impfstoff, der diese Qualen beenden sollte, erschien vielen als Erlösung. Trump nutzte das und inszenierte sich als Macher. Es gab indes Kräfte, die seinen Erfolg vereiteln wollten.

Das hatte ich vor zwei Jahren in den zunächst geheimen RKI-Protokollen entdeckt und im Bundestag vorgetragen.

[Prof. Homburg in der Bundestagssitzung:]

Und jetzt der tollste Satz aus dem gesamten RKI-Leak. Der Satz am 28. September 2020: „Die Zulassung des mRNA-Impfstoffs bei der FDA [FDA = amerikanische Zulassungsbehörde] vor US-Wahlen ist nicht gewünscht, auch nicht bei europäischer Behörde.“

Das zeigt, wie politisch diese ganze Veranstaltung war. Nach außen gab man vor, so viele Menschen wie möglich retten zu wollen durch eine Impfung. Aber noch wichtiger war einem, dass Biden die US-Wahl gewinnt. Denn Trump hatte mit dem Projekt „Warp Speed“ sein persönliches Schicksal im Grunde an eine Zulassung vor der US-Wahl gebunden. Er wollte vor der US-Wahl am 1.11. beginnen und das haben ihm die politischen Kräfte, die hinter Corona stecken, vermasselt. Wir lesen dann bei CNN, nachdem die Stimmen ausgezählt waren und Unklarheiten beseitigt waren, die es anfangs gab, dass die FDA im Dezember 2020 eine Notzulassung für Pfizer-BioNTech erteilt.

Sie haben meine vorsichtige Formulierung „politische Kräfte“ gehört, weil ich nicht wusste, wer diese Kräfte waren und auch nicht spekulieren wollte. In Faucis Tagebuch ist nun tatsächlich die Antwort zu finden, und zwar in Zusammenhang mit dieser Frau: Nancy Pelosi war 2020 Sprecherin des Repräsentantenhauses. Damit war sie nach Präsident und

Vizepräsident die Nummer drei im Staat und als Mitglied der Demokraten die mächtigste Politikerin der Opposition. In Faucis Tagebuch taucht sie ständig auf und die wichtigste Stelle ist diese:

Sie sehen das Faksimile [Das Faksimile eines Tagebucheintrags zeigt die echte Dokumentenseite des Autors mit all ihren Besonderheiten.] eines Tagebucheintrags einschließlich Tippfehlern. Die Originaldatei ist in der Videobeschreibung verlinkt. Fauci notiert oben den wichtigen Anruf eines Vertrauten von Pelosi. Sie habe erfahren, dass im September, also vor der Präsidentschaftswahl, eine Notzulassung für AstraZeneca anstehe. Das Kürzel EUA bedeutet „Emergency Use Authorization“ (Notzulassung). Fauci schreibt, die Notzulassung sei ein Schachzug für Trumps Wiederwahl. Der Eintrag unten zeigt, dass Fauci so dann Peter Marks und andere Beamte anruft und Marks Unterstützung zusichert, falls dieser die Stellung halte, also die Notzulassung verweigere.

Während diese Passage alle überraschen mag, die geglaubt haben, es ginge bei Corona um Gesundheit, kannten andere, natürlich die meisten von ihnen, diese Verhinderungspolitik ja schon aus den RKI-Protokollen.

Unbekannt war aber bisher, dass Fauci quasi als U-Boot der Demokraten dem Republikaner Trump schaden wollte, dessen Vertrauen er zuvor erschlichen hat. Fauci erwähnt Pelosi mehrfach als Verbündete und bezeichnet republikanische Politiker als Rechte oder Rechtsextreme, Demokraten aber nie als Linke. Insofern ist er demselben politischen Lager zuzuordnen wie Drost, der von den Grünen als Delegierter für die Bundespräsidentschaftswahl nominiert wurde.

Nehmen wir nur eine Stelle von vielen, die zeigt, wie unsachlich Fauci intern formulierte, während er nach außen den seriösen Wissenschaftler gab. Ich zitiere [aus dem Tagebuch Faucis]: „Verrückte Medien, die rechtsextremen Spinner verbreiten Verschwörungstheorien, ich sei ein Maulwurf Hillary Clintons, der versucht, Trump zu schaden.“

Klar, Hillary Clinton war es nicht, aber ihre Parteigenossin Nancy Pelosi. Bis hier zusammengefasst, hat Fauci also Trumps Projekt „Warp Speed“ absichtlich vor die Wand gefahren. Weil Corona und Impfung damals das zentrale Thema in den USA waren, hat er erheblich zu Bidens Wahlsieg beigetragen. Das passt perfekt zur späteren Begnadigung durch Biden.

Als nächstes dokumentiert das Tagebuch einen glasklaren Meineid, der folgenden Hintergrund hatte: Eine Notzulassung war nur möglich, weil Fauci die Gefährlichkeit des Coronavirus immens übertrieb und eine Not vorspielte. Für sich notierte er zutreffend, Corona sei mit einer starken Influenzawelle vergleichbar, da stimme er dem früheren CDC-Direktor Tom Frieden zu. Der Text ist unmissverständlich. Doch kurz danach sagt Fauci unter Eid Folgendes im Kongress aus: „Corona habe eine zehnmal so hohe Mortalität wie die Influenza.“ Am selben Tag rief übrigens die WHO eine Pandemie aus, und es dauerte nur noch zwei Wochen, bis Deutschland den ersten Lockdown seiner Geschichte erlebte.

Zwischen Faucis interner Notiz und seinem Meineid lagen vier Wochen mit lauter beruhigenden Nachrichten. In China war das Virus schon ab Mitte Februar auf dem Rückzug, obwohl nur wenige Städte abgeriegelt wurden. Und das Kreuzfahrtschiff „Diamond Princess“ zeigte wie ein Laborexperiment, dass Corona alles andere als eine Todesseuche

war.

Die folgenden Passagen verdeutlichen ein Muster. Fauci ging es nie um die Gesundheit der Bevölkerung, sondern einzig und allein darum, den Impfdruck zu erhöhen. Das krassste Beispiel betrifft Rochelle Walensky. Sie war damals Chefin des CDC, also des amerikanischen RKI. Als das Institut wahrheitsgemäß mitteilen wollte, die experimentellen Impfstoffe schützten weder vor Ansteckung noch vor Übertragung – heute eine Binsen [Binsen = Eine Aussage, die so banal und bekannt ist, dass sie ohnehin jeder weiß] –, geriet Fauci in Panik und intervenierte.

Ich lese wörtlich vor, (aus Faucis Tagebuch vom 13.8.2022, gekürzt) mit falsch geschriebenen Namen: „Noch mehr Ärger mit CDC-Chefin Rochelle Walensky. Wir konnten sie davon abhalten, öffentlich zu sagen, dass die Impfstoffe bezüglich Infektion und Übertragung völlig wirkungslos sind. Diese Aussage hätte die Akzeptanz des bivalenten BA.5-Impfstoffes [Ein BA.5-Impfstoff ist ein an die beiden Omikron-Subvarianten BA.4 und BA.5 angepasster Corona-Impfstoff] gemindert und das Argument des Justizministeriums für Impfwang unterminiert.“

Faucis Intervention war erfolgreich, mit der Folge, dass die Öffentlichkeit weiter belogen und zu einer Impfung gezwungen wurde, die sie inzwischen nicht mehr wollte. Dieser Vorfall ist umso perfider, wenn man ihn in Zusammenhang mit einem Fachaufsatz von Fauci sieht, der nur ein Jahr später erschien. In dem Artikel erklären Fauci und hochrangige Co-Autoren, dass Injektionen gegen Erkältungsviren prinzipiell nicht vor Ansteckung und Übertragung schützen, weil Infektionen auf der Schleimhaut erfolgen, nicht im Körper. Das sei auch immer klar gewesen, heißt es. Deshalb müsse man den ganzen Ansatz überdenken und neue Impfstoffe entwickeln.

Genau das hatte Prof. Bhakdi 2020 öffentlich gesagt. Zum Lohn wurde er diffamiert und strafverfolgt.

Fauci hingegen schrieb ein sehr erfolgreiches Hörbuch, das bei ihm nun öffentlich vorhielt. Seine Mimik ist vielsagend, denn in der Tat steckte er hinter dem Impfwang für Millionen Schüler, Studenten und Arbeitnehmer.

[Videoausschnitt aus der Anhörung Faucis vom 3.6.2026:]

[Dr. Fauci:]

„Ihr werdet Schulen haben, Universitäten und Colleges, die sagen werden: Du willst an dieses College kommen, Kumpel? Dann wirst du geimpft. Lady, du wirst geimpft. Große Konzerne wie Amazon und Facebook und all die anderen werden sagen: Du willst bei uns arbeiten? Dann lass dich impfen. Und es ist bewiesen, wenn man es den Leuten in ihrem Leben schwer macht, verlieren sie ihren ‚ideologischen Bullshit‘ und lassen sich impfen.“

[Senator Hawley:]

„Danke. Sind alle Einwände gegen Covid-Impfungen ‚ideologischer Bullshit‘, Dr. Fauci?“

[Dr. Fauci:]

„Nein, sind sie nicht. Und das ist nicht, worauf ich mich bezogen habe.“

[Senator Hawley:]

„Nun, genau das haben Sie gemeint, als Sie sagten, man solle es den Leuten schwer machen, ohne Impfung zu leben. Sie haben den Menschen die Freiheit genommen, zu arbeiten, zu reisen, sich zu bilden, in der amerikanischen Gesellschaft zu gedeihen, selbst zu bestimmen – so wie uns allen (die) von Gott gegebenen Rechte zustehen. Schämen Sie sich!“

Im folgenden Dokument warnt der Pelosi-Vertraute Horowitz vor einer Studie, die auf Probleme während der Schwangerschaft hinweist. Die Studie stammt von Drew Weissman, der den Nobelpreis für die neue mRNA-Technologie erhielt. Fauci fürchtet, dass Weissman eine Pressekonferenz hierzu abhält, die eine Menge Staub aufwirbeln würde. Ihn interessiert nicht, ob Schwangere wirklich gefährdet sind, sondern er hofft, dass er die Pressekonferenz verhindern kann und Gegenstudien erscheinen. Die Pressekonferenz fand übrigens nicht statt.

Dieses Dokument zeigt (wird im Bildschirm eingeblendet), dass Fauci jüngeren Männern ähnlich viel Empathie entgegenbrachte wie jüngeren Frauen, nämlich gar keine. Es geht wieder einmal um Pelosis Vertrauten, der nun auf einen Booster für alle Altersgruppen drängt. Fauci ist klar dafür, fürchtet aber, dass die CDC und die US-Stiko keine derartige Empfehlung herausgeben werden. Und zwar wegen der gehäuften Fälle von Myokarditis, insbesondere – aber nicht nur – bei jüngeren Männern.

Fauci hält diese Bedenken für übertrieben, lässt aber nicht erkennen, warum er 18-jährige Männer, die nicht durch Corona gefährdet sind, überhaupt Impf Risiken aussetzen will.

Der letzte Punkt hat die Amerikaner besonders aufgewühlt, weil Fauci Gain-of-Function-Forschung finanzierte, die Viren ansteckender und tödlicher macht, dies später leugnete und eine unglaubliche weltweite Diffamierungskampagne anstieß. Schon Ende Januar 2020 erhielt er einen Anruf von Jeremy Farrar, Chef des Wellcome Trust, das ist neben der Gates-Stiftung die größte Pharma-Lobby der Welt. Zu Faucis Erstaunen hält Farrar es für durchaus möglich, dass das Corona-Virus in einem Labor künstlich erschaffen und dann versehentlich oder sogar absichtlich freigesetzt wurde.

Schon am nächsten Tag findet eine große internationale Telefonkonferenz statt. Viele haben sich während der Corona-Krise über den Gleichschritt der Politik gewundert, tja, das Netzwerk ist halt groß, eng und viele Jahrzehnte gewachsen. Zu Faucis Überraschungen und Ärger halten aber nur Drosten und Fouchier einen Laborursprung für unmöglich. Alle übrigen Teilnehmer zweifeln. Fouchier ist übrigens der Erfinder der Gain-of-Function-Forschung und Drosten bis heute ebenfalls involviert, wie man auf der Internetseite der Charité nachlesen kann. Den Link finden Sie wie immer in der Videobeschreibung.

Faucis Reaktion auf diese Telefonkonferenz ist bezeichnend für seine manipulative Vorgehensweise. Er lässt eine Wissenschaftlergruppe um Kristian Andersen das berühmte-berühmte Proximal-Origin-Papier schreiben, einen Report über den wahrscheinlichen Ursprung des Corona-Virus, den die Top-Zeitschrift „Nature“ sogleich abdruckt. Thema: Für einen Laborursprung gibt es keine Belege. Anschließend wird die Sprachregelung vereinbart, andere Ansichten als „Verschwörungstheorien“ zu brandmarken.

In der rot umrandeten Passage lesen Sie, dass Fauci, Farrar und der Pelosi-Vertraute

Horowitz bei der Abfassung des Reports halfen, dies aber absichtlich verschwiegen. Es ist, als würde ich eine Rezension über meine eigene Sendereihe „Homburgs Hintergrund“ schreiben, Tenor: „ist super“, und diesen Text dann von einem Hans Schmitz veröffentlichen lassen, unter dessen Namen. Im nächsten Schritt würde ein Dritter den Artikel des Herrn Schmitz in der Wikipedia unterbringen, um meinen Kanal zu promoten. Aber Spaß beiseite.

Obwohl auch diese E-Mail unstreitig echt ist, hat die Fachzeitschrift „Nature“ die Auftragsarbeit nicht zurückgezogen. Sie ist bisher viele Tausend Mal zitiert worden und ein tragisches Sinnbild für die Korruption der Wissenschaft und ihrer Zeitschriften.

Kommen wir zum Schluss, meine Damen und Herren. Ähnlich wie die RKI-Protokolle beweist auch Faucis Tagebuch, dass Politik und Behörden die Öffentlichkeit während der Corona-Krise bewusst in zentralen Punkten getäuscht haben. Vor allem hinsichtlich der Gefährlichkeit des Virus und des Nutzens bzw. der Gefahren der neuartigen Impfstoffe.

Fauci will darüber nicht mehr reden, weil neue Meineide nicht mehr durch Bidens Begnadigungen abgedeckt werden. Er müsste also die Wahrheit sagen und seine damaligen Falschaussagen nachträglich eingestehen.

Faszinierend finde ich die Parallele zwischen Drosten und Fauci. Drosten ist ja global der zweitwichtigste Pandemietreiber. Sein PCR-Test machte die ganze Irreführung erst möglich. Ähnlich wie Fauci verkehrte Drosten seine Einschätzung zur Gefährlichkeit des Corona-Virus nach dem 10. März 2020 ins Gegenteil.

Und als ich ihn nach dem Grund fragte, reagierte er so:

[Videoausschnitt aus der Bundestagssitzung vom 1.12.2025:]

[Prof. Homburg:]

Meine Frage an Sie: Aufgrund welcher Daten änderten Sie innerhalb einer Woche Ihre Einschätzung zur Gefährlichkeit um 180 Grad?

[Prof. Dr. Drosten:]

Ja, Herr Homburg, jetzt haben Sie fast die gesamte Zeit der Befragung für eigene Behauptungen verwendet.

[Prof. Homburg:]

Das sind Zitate, das sind Ihre Behauptungen.

[Prof. Dr. Drosten:]

Da ist praktisch keine Zeit mehr für die Beantwortung Ihrer komplexen Fragen, die auch mit persönlichen Unterstellungen...

[Prof. Homburg:]

Sie haben eineinhalb Minuten, Herr Drosten, hören Sie zu! Weichen Sie nicht aus.

[Prof. Dr. Drosten:]

Sie selber haben ja für die Fragen viel länger gebraucht. Aber ich kann Ihnen nur ganz kurz sagen, um nochmal an den Anfang zurückzukommen, Sie reden hier über Übersterblichkeit

und Schweden. Wie gesagt, es geht um die erste Welle, wenn wir Schweden vergleichen, denn dort...

[Prof. Homburg:]

Herr Drosten, meine Frage hier, die Sie zu beantworten haben, bezieht sich auf Ihre Aussage, Corona sei eine milde Erkrankung, kein Problem. Und danach, es gäbe Szenen wie in Afrika, die wir uns gar nicht vorstellen könnten. Warum haben Sie innerhalb von neun Tagen Ihre Meinung dazu um 180 Grad gedreht?

[Frau Hoppermann, Vorsitzende:]

Halten Sie mal bitte kurz die Zeit an. Einen sitzungsleitenden Hinweis. Lassen Sie doch bitte den Sachverständigen und Experten einmal ausreden. Und Fragen zu beantworten, hat er in einem Untersuchungsausschuss, aber nicht in einer Enquete-Kommission.

[Prof. Homburg:]

Nein, Frau Vorsitzende, Sie haben selber...

[Frau Hoppermann:]

Auch ich darf meinen Satz zu Ende sprechen. Und Sie müssen bitte Ihr Mikrofon ausmachen, wenn Sie Ihre Frage gestellt haben, damit auch die Experten eine Chance haben, auf Ihre Frage zu antworten. Sie haben jetzt noch 49 Sekunden. Wenn Sie möchten, können Sie noch weiter eine Ausführung machen oder Sie möchten, dass Herr Drosten jetzt antwortet.

[Prof. Homburg:]

Also ich möchte auf jeden Fall, dass Herr Drosten meine Frage beantwortet. Warum er erst von einer milden Erkrankung ausging, eine Woche später von Szenen, die wir nur aus Kinofilmen kennen. Und das hat überhaupt nichts mit einem Monat Lockdown in Schweden zu tun.

[Prof. Dr. Drosten:]

Also Herr Homburg, wissen Sie, ich kriege das jetzt gar nicht mehr zusammen. Das ist so verwirrend, was Sie hier vortragen. Das sind so viele unterschiedliche Dinge, die miteinander gar nichts zu tun haben.

Dass Franziska Hoppermann, die neue Generalsekretärin der CDU ihn zu retten versuchte, half Drosten auch nicht mehr. Er war argumentativ erledigt, denn es gab schlicht keine Evidenz, nach dem 10. März 2020 auf Panik zu schalten, wenn man einen Tag vorher in der Bundespressekonferenz noch bekräftigt hatte, Corona sei eine milde Erkrankung, die man oft gar nicht bemerke.

Politisch hochinteressant ist schließlich, dass auf beiden Seiten des Atlantiks die großen politischen Lager ähnliche Einstellungen zu Corona haben. Konservative lehnen Lockdowns ab, Kollektivistinnen unterstützen sie. Ein wichtiger Unterschied: In den USA sind beide Lager ungefähr gleich groß, und derzeit haben mit den Republikanern die Konservativen eine Mehrheit, die sie nutzen, die ganze Verlogenheit, Doppelmoral und Verschwendung der Corona-Politik aufzuarbeiten. In Deutschland sind die Kollektivistinnen – also Rot-Rot-Grün mit der Union im Schlepptau – in der Mehrheit, was die Aufarbeitung natürlich erschwert.

Ein weiterer Unterschied, in den USA nahm man den Föderalismus ernst. Republikanisch regierte Staaten wie South Dakota und Florida widersetzten sich der Lockdown-Politik. Demokratisch regierte Staaten wie New York und Kalifornien machten es ähnlich wie Deutschland. Deutschland aber schaffte den Föderalismus auf kaltem Wege ab. Seine Ministerpräsidenten versammelten sich um Mutti im Kanzleramt und dekretierten in ihren Heimatländern weitgehend dieselben Maßnahmen. Drei Jahre lang wagte es kein Ministerpräsident, das Wort Schweden auch nur in den Mund zu nehmen, geschweige denn eine evidenzbasierte Politik zu betreiben.

Vorerst müssen wir in Deutschland also damit leben, dass fast alle im Bundestag vertretenen Parteien keine Aufarbeitung der Corona-Politik wollen, auch wenn sie das Gegenteil behaupten. Der Preis für diese Blockadehaltung ist, dass das Vertrauen der Bevölkerung in Politik, Behörden, Gerichte und Wissenschaft mit jeder Entdeckung weiter schwindet.

Ich weiß nicht, wohin das führt, bedanke mich aber für Ihr Interesse und verbleibe wie stets als Ihr Stefan Homburg. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

von tzs.

Der Meineid des Dr. Fauci | Prof. Homburg

www.youtube.com/watch?v=ER5nAFbOttA

Missachtung des Kongress:

www.youtube.com/watch?v=l14kOz4hSk

Faucis Meineid 2020:

https://docs.house.gov/meetings/GO/GO00/20200312/110713/HHRG-116-GO00-Transcript-20200312.pdf?utm_source=chatgpt.com

Faucis Tagebuch:

https://www.paul.senate.gov/wp-content/uploads/2026/08/2026.07.24_Tonys-Diary-Package.pdf

Quellen:

Creative Commons Lizenzen

<https://www.creativecommons.org/licenses/>

Der Meineid des Dr. Fauci | Prof. Homburg

www.youtube.com/watch?v=ER5nAFbOttA

Missachtung des Kongresses:

www.youtube.com/watch?v=l14rkOz4hSk

Faucis Meineid 2020:

https://docs.house.gov/meetings/GO/GO00/20200312/110713/HHRG-116-GO00-Transcript-20200312.pdf?utm_source=chatgpt.com

Faucis Tagebuch:

https://www.paul.senate.gov/wp-content/uploads/2026/08/2026.07.24_Tonys-Diary-Package.pdf

Fachartikel Fauci:

[https://www.cell.com/cell-host-microbe/fulltext/S1931-3128\(22\)00572-8](https://www.cell.com/cell-host-microbe/fulltext/S1931-3128(22)00572-8)

Grüne nominieren Drosten:

https://virologie-ccm.charite.de/forschungsnetz_zoonotische_infektionskrankheiten/rapid

GoF-Forschung Charité(06.08.2026):

https://virologie-ccm.charite.de/forschungsnetz_zoonotische_infektionskrankheiten/rapid

Fauci-Email:

<https://www.documentcloud.org/documents/28239771-collins-andersen-emails/>

Proximal Origin in NATURE:

<https://www.nature.com/articles/s41591-020-0820-9>

Drosten im Bundestag:

www.youtube.com/watch?v=jG7dNJD6iYw

Das könnte Sie auch interessieren:

#AnthonyFauci - Anthony Fauci - www.kla.tv/AnthonyFauci

#StefanHomburg - Prof. Dr. Stefan Homburg - www.kla.tv/StefanHomburg

#Coronamassnahmen - Coronamaßnahmen - www.kla.tv/Coronamassnahmen

#CoronaAufarbeitung - www.kla.tv/CoronaAufarbeitung

#ChristianDrosten - Christian Drosten - www.kla.tv/ChristianDrosten

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- ➔ was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- ➔ wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- ➔ tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Nutzungsrecht: [Standard-Kla.TV-Lizenz](#)

Kla.TV produziert alle Sendungen ehrenamtlich und ohne Gewinnabsichten. In der Verbreitung unserer Produkte durch Sie liegt unser einziger Lohn!
Mehr unter www.kla.tv/licence